



FRAKTION IM RAT
DER BUNDESSTADT BONN

Bonn im Dezember 2017

Nachhaltige Stärkung des Sportstandortes Bonn Vielfältige Bäderlandschaft bleibt erhalten!

Die Ratskoalition aus CDU, Grünen und FDP informiert zu Beschlüssen rund um das Thema „Schwimmen in Bonn“, die u.a. in der Ratssitzung am 14.12.2017 verabschiedet bzw. bereits im Sportausschuss am 7.12.2017 beschlossen wurden.

Die Sportsprecher der KOALA Dr. Christos Katzidis (CDU), Rolf Beu (GRÜNE) und Florian Bräuer (FDP) sind optimistisch, dass nachfolgend aufgeführten Themen insgesamt zu einer nachhaltigen Attraktivitätssteigerung der Bonner Bäderlandschaft führen.

Neues Schwimmbad in Dottendorf (Rat 14.12.2017)

In der Ratssitzung am 14. Dezember 2017 hat die Koalition der Konzeption und deren Umsetzung zum Bau und Betrieb des neuen Schwimmbades in Dottendorf geschlossen zugestimmt.

Das Nutzungs- und Funktionskonzept sieht für das neue Schwimmbad die Bereiche Schul- und Sportbad, Familienbad mit ganzjährig nutzbarem Außenschwimmbereich und Sauna/Wellness vor. Insgesamt sollen 2.065 Quadratmeter Wasserfläche mit 18 Bahnen zur Verfügung stehen. Die großzügigen Öffnungszeiten ergeben pro Jahr insgesamt 95.000 Bahnstunden für die einzelnen Nutzergruppen; deutlich mehr als bisher in Kurfürstenbad und Frankenbad zusammen. Das attraktive Eintrittspreis-Modell orientiert sich mit seinem Sprinttarif für vier Euro für einen Erwachsenen (75 Minuten) am heutigen Eintrittspreis der Bonner Bäder. Gleichzeitig bleibt es einen Familientarif und Inhaber des Bonn-Ausweises werden das neue Schwimmbad mit einem 50-prozentigen Preisnachlass nutzen können. Für Sauna und Wellness werden gesonderte Tarife und eigene Öffnungszeiten gelten. Die Koalition ist überzeugt, dass die Bäderlandschaft durch den Neubau in Dottendorf einen längst fälligen positiven Impuls erfährt, damit Schwimmen in Bonn wieder attraktiver wird und Besucher, die in den vergangenen Jahren ins Umland abgewandert sind, wieder in Bonn schwimmen gehen!



Kinderbecken im Römerbad (Sportausschuss 07.12.2017)

Nach einer längeren Hängepartie soll nunmehr das Römerbad ein neues Kinderbecken bekommen. Mit der Ausführung der Maßnahme soll unverzüglich nach der endgültigen Beschlussfassung in der Ratssitzung am 30.01.2018 begonnen werden. Das Kinderbecken soll am Standort an der Liegewiese als zentraler Bestandteil des Römerbades gebaut werden. Damit wird es attraktiver Anziehungspunkt für Familien mit kleinen Kindern, denn der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum

Nichtschwimmerbereich. Hierdurch wird die Aufsichtspflicht für Eltern von mehreren Kindern deutlich erleichtert.

Die Lebensdauer der vorgesehenen Edelstahlvariante beträgt ca. 50 Jahre, was auf lange Sicht ein wirtschaftlicher Vorteil gegenüber dem ursprünglichen Becken darstellt. Der Sportausschuss hat diesen Beschluss am 07.12.2017 einstimmig gefasst. Die in 2014 von der Verwaltung vorgeschlagene „Luxusvariante“ (rund 900.000 Euro) hatten wir als deutlich übersteuert abgelehnt und das Budget auf 637.000 Euro festgelegt. Insgesamt werden für diese Baumaßnahme jetzt 764.000 Euro veranschlagt.



Freibad Rüngsdorf (Rat 14.12.2017)

Um das Freibad Rüngsdorf in der Sommersaison 2018 betreiben zu können, ist der Stadtrat dem Beschluss des Sportausschusses gefolgt und 250.00 Euro für die notwendigsten Reparaturmaßnahmen freigegeben. Und auch die defekte Badewasserfilteranlage wird umfassend saniert. Hierzu werden insgesamt 1.250.000 € aus der Bäderpauschale bereitgestellt.

Freibadöffnung 2018 (Sportausschuss 07.12.2017)

Die Koalition steht zu den Bonner Freibädern! Was die Öffnungszeiten in 2018 angeht, werden wir im Falle einer Schönwetterperiode die **Öffnung aller Freibäder ab dem 15. Mai 2018** möglich machen. Zudem soll sichergestellt werden, dass die Bauarbeiten rund um die Traglufthalle im Friesdorfer Freibad, die Freibadsaison 2018 nicht beeinträchtigen.

Beueler Bütt

Die derzeitige Schließung der Beueler Bütt wegen unumgänglicher Sanierungsarbeiten an der ca. 50 Jahre alten Badewassertechnik ist auch für uns als Koalition sehr unbefriedigend. Doch die festgestellten technischen Probleme machen eine umfassende Sanierung der Beueler Bütt unumgänglich. Wir erwarten von der Stadtverwaltung, dass die Sanierungsarbeiten umgehend durchgeführt werden, damit auch in Beuel bald wieder geschwommen werden kann.

Hardtbergbad

Mit dem Beschluss zum neuen Schwimmbad wird jetzt auch der Sanierungsbeschluss zur energetischen Sanierung des Hardtbergbades umgesetzt. Dafür stehen zunächst Planungsmittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. EUR aus dem Finanztopf „Pauschale Bäderkonzept“ bereit.

Herausgeber: CDU-Fraktion im Rat der Bundesstadt Bonn, Altes Rathaus am Markt, 53103 Bonn, Telefon: 0228 77 3810, E-Mail: cdu.ratsfraktion@bon.de

V.i.S.d.P: Horst Gehrman, Fraktionsgeschäftsführer und Pressesprecher,
Redaktion: Ulrich Fromm